



Neue Luzerner Zeitung AG
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 75'518
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 276.4
Abo-Nr.: 1076021
Seite: 27
Fläche: 24'778 mm²

Letzte Bewilligungen stehen aus

BÜRGENSTOCK Bald beleben 300 Arbeiter die Baustelle für das Hotelresort. Die drei noch fehlenden Baubewilligungen dürften bis im April vorliegen.

om. Schauplatz sind die alten Räumlichkeiten des Bürgenstock Clubs. Bauherrschaft und Verantwortliche bei den zuständigen Stellen des Kantons haben gestern zu einer Pressekonferenz unter dem Titel «Ortsbildpflege und Landschaftsschutz am Beispiel Bürgenstock» eingeladen. Ein paar Meter nebenan zerstückelt ein Bagger grosse Steine und füllt diese in überdimensionale Säcke ab. «Das Bruchsteinwerk des alten Gebäudes wird eingepackt, gelagert und beim Bau des neuen Spa-Bereichs an gleicher Stelle wieder eingesetzt», erklärt dazu Bruno H. Schöpfer, Managing Director bei der Katara Hospitality Switzerland AG, die 485 Millionen ins neue

Hotelresort auf dem Bürgenstock investiert. Dies ist einer der Aspekte, um dem Ortsbild von nationaler Bedeutung Rechnung zu tragen.

Milder Winter vorteilhaft

Gegenwärtig stehen auf dem ruhmreichen Berg hoch über dem Vierwaldstättersee etwas mehr als 100 Arbeiter im Einsatz. «Wir sind nicht unglücklich über den milden Winter. So rücken die Bauarbeiten voran», so Bruno H. Schöpfer. In absehbarer Zeit werde die Zahl der Arbeiter auf rund 300 steigen, hinzu kämen rund 300 Externe vom Haus-techniker bis zum Beleuchtungsdesigner, die am Projekt beteiligt sind.

Wann die Eröffnung des Resorts stattfindet, ist noch offen. Schöpfer will sich inzwischen nicht mehr auf die Äste hinauslassen, nachdem der ursprüngliche Termin von 2015 bekanntlich nicht eingehalten werden kann. «Es können wieder härtere Winter kommen», sagt er. An den restlichen Baubewilligungen

sollte eine zügige Realisierung des Resorts indes nicht scheitern. Ausstehend sind noch jene für die Lakeview-Residence-Villen, das Park Hotel und das Alpine Spa. «Wir gehen davon aus, dass die Baubewilligungen Ende April unter Dach und Fach sind», so Schöpfer. Der entsprechende Gestaltungsplan ist nicht auf Opposition gestossen, ausser einer formalen Einsprache des Landschaftsschutzverbandes Vierwaldstättersee (LSSV), wobei sich die Geister immer noch scheiden, ob die Eingabe überhaupt rechtzeitig erfolgte. Schöpfer sagt zum Kritikpunkt des LSSV, die Jury habe zum abgeänderten Projekt beim Park Hotel noch nicht Stellung genommen: «Die Jury war begleitend dabei, als wir die zwei vorgesehenen Baukörper in einen einzigen L-förmigen abgeändert haben. Es besteht schon länger ein Vorbericht dazu. Nun liegt der Abschlussbericht vor, der auch dem Landschaftsschutzverband zugestellt wird.»



Nidwaldens Bildungsdirektor Res Schmid (links) und Bruno H. Schöpfer von der Katara Hospitality gestern auf dem Bürgenstock.

Bild Oliver Mattmann